

**Antrag auf Teilnahme am Religionsunterricht  
für Nichtmitglieder der betreffenden Religionsgemeinschaft**

---

Schule (Stempel):

**1. Durch Antragsteller(in) auszufüllen:**

.....  
Name des Schülers / der Schülerin

.....  
Geburtsdatum

.....  
PLZ, Ort

.....  
Straße

.....  
Telefon-Nr.

Hiermit wird für oben Genannte(n) die Teilnahme am evangelischen\* / katholischen\*  
Religionsunterricht ab Klasse ..... beantragt. (1)

Er / sie gehört einer Religionsgemeinschaft an: **Ja\* / Nein\***

Er / sie gehört folgender Religionsgemeinschaft an, für die an der Schule kein eigener  
Religionsunterricht erteilt wird: .....

Der Religionsunterricht ist ordentliches Lehrfach, in dem Noten gegeben werden. Für die Zustimmung  
zur Teilnahme ist die jeweilige Religionsgemeinschaft zuständig. (2)

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Antragsteller(in), bzw. Erziehungsberechtigter(s) (3)

Antragsteller: Bitte den Vordruck bis hierher ausfüllen und dann der Schulleitung zu weiterer Veranlassung zurückgeben!

**2. Stellungnahme der zuständigen Religionslehrkraft:**

Die erforderliche Zustimmung (2) wird hiermit erteilt\* / nicht erteilt\*.

.....  
Ort

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

**3. Bearbeitungsvermerk der Schule (auch als Nachricht für den Schuldekan) (4)**

Die oben ersichtliche Entscheidung der zuständigen Religionslehrkraft wurde dem / der  
Antragstellenden am ..... mitgeteilt.

.....  
Ort

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

(\*) Nicht zureichendes Bindestrichen.

(1) Der Antrag gilt bis auf Widerruf, Widerruf bzw. Abmeldung sind nur zum Ende eines Schuljahres / Schuljahres zulässig.

(2) Vgl. Verwaltungsvorschrift vom 31.03.1983 mit Änderung vom 04.07.1986 (JC u. U. 1983 S. 423/1986 S. 395/1986 S. 411).

(3) Über die Teilnahme am Religionsunterricht bestimmen die Erziehungsberechtigten, nach Eintritt der Religionsmündigkeit (Vollendung des 14. Lebensjahres) die Schüler selbst.